Amt für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten
Töging a. Inn

Forstliches Gutachten zur Situation der Waldverjüngung 2021

gemäß Artikel 32 Absatz 1 des Bayerischen Jagdgesetzes (BayJG)

☐Hochwildhegegemeinschaft ☒Hegegemeinschaft (Zutreffendes bitte ankreuzen)
Altötting I - Altötting

Nummer | 0 | 0 | 3 |

Allgemeine Angaben

1. Gesamtfläche in Hektar ..... | | 8 | 5 | 6 | 6 |
2. Waldfläche in Hektar ..... | | 1 | 5 | 9 | 2 |
3. Bewaldungsprozent ..... | | | 1 | 9 |
4. Weiderechtsbelastung der Waldfläche in Prozent ..... | | | | 0 |
5. Waldverteilung
   - überwiegend größere und geschlossene Waldkomplexe (mindestens 500 Hektar) ..... | |
   - überwiegend Gemengelage ..... | X |
6. Regionale **natürliche** Waldzusammensetzung

Buchenwälder und Buchenmischwälder	X	Eichenmischwälder	
Bergmischwälder		Wälder in Flussauen und z. T. vermoorten Niederungen	X
Hochgebirgswälder		.....	

7. **Tatsächliche** Waldzusammensetzung

	Fi	**Ta**	**Kie**	**SNdh**	**Bu**	**Ei**	**Elbh**	**SLbh**
Bestandsbildende Baumarten	X				X		X	X
Weitere Mischbaumarten		X	X	X		X		

8. Bemerkungen (Besonderheiten, Waldfunktionen, Schutzgebiete, sonstige Rahmenbedingungen, etc.):

Die Auwälder an Inn und Alz liegen großenteils im Natura-2000-Gebiet „Inn und Untere Alz“

9. Beurteilung des Klimarisikos (Bayerisches Standortinformationssystem) und sich daraus ergebende allgemeine waldbauliche Konsequenzen

Im Zuge der fortschreitenden Klimaerwärmung ist mit einem deutlichen Ansteigen der klimabedingten waldbaulichen Anbaurisiken zu rechnen. Besonders stark betroffen ist davon die bisher regional wichtigste Wirtschaftsbaumart Fichte, was sich bereits bei den Witterungsextremen der letzten Jahre deutlich zeigte (Stürme, Hitze, Dürre, in der Folge verstärkter Borkenkäferbefall).

Der Umbau gefährdeter bzw. bereits geschädigter Fichtenbestände in klimastabile Mischwälder unter vorrangiger Beteiligung bewährter standortheimischer Baumarten (Tanne, Buche, Eiche, Edellaubbäume u.a.) und unter vorrangiger Nutzung des natürlichen Verjüngungspotenzials dieser Baumarten, aber auch durch Pflanzung oder Saat, ist die wichtigste und dringlichste waldbauliche Herausforderung der kommenden Jahre und Jahrzehnte. Für das Gelingen dieses Waldumbaus sind angepasste Rehwildbestände ein wesentlicher Erfolgsfaktor.

Nach derzeitigem Stand des Wissens ist das Anbaurisiko wichtiger Waldbaumarten im Bereich der Hegegemeinschaft bei weiter fortschreitender Klimaerwärmung wie folgt einzuschätzen:

Geringes oder sehr geringes klimatisches Anbaurisiko	**Erhöhtes Risiko**	**Hohes oder sehr hohes Risiko**
Weißtanne, Douglasie, Schwarzkiefer, Japan. Lärche	**Europ. Lärche**, Küstentanne	**Fichte, Kiefer**
Buche, **Stieleiche**, **Traubeneiche**, **Bergahorn**, Esche, Vogelkirsche, Spitzahorn, Sommerlinde, Elsbeere, Feldahorn, Wildbirne, Speierling, Edelkastanie, Hainbuche, Birke, Flaumeiche, Franz. Ahorn, Robinie, Roteiche	Bergulme, Vogelbeere, Schwarzerle	Winterlinde
Baumart auf geeigneten Standorten auch in höheren Mischungsanteilen möglich	*als Mischbaumart nur in mäßigen Anteilen auf geeigneten Standorten zu empfehlen*	*als Mischbaumart nur in geringen oder sehr geringen Anteilen zu empfehlen*

Datengrundlage: Bayerisches Standortinformationssystem (BaSIS); Szenario B1 (+1,8°) bezogen auf Zeitraum 2070-2100

10. Vorkommende Schalenwildarten

Rehwild	X	Rotwild	
Gamswild		Schwarzwild	X
Sonstige			

Beschreibung der Verjüngungssituation

(Die Auswertung der Verjüngungsinventur befindet sich in der Anlage)

1 Verjüngungspflanzen kleiner als 20 Zentimeter

Die Verjüngung unter 20 cm Höhe stammt zur Gänze aus **Naturverjüngung**. Sie gibt somit Hinweise auf das natürliche Verjüngungspotenzial der vorkommenden Baumarten. Der Vergleich der Baumartenanteile mit den Anteilen in der Verjüngung über 20 cm Höhe kann Hinweise auf mögliche Tendenzen zu einer Entmischung der Verjüngung im Verlauf des Aufwachsens geben. Die Erhebung des Jahres 2021 zeigte dabei folgende Ergebnisse:

Höhe der Pflanzen	Fichte	Tanne	Buche	Edel-laubholz	Eiche	Sonstiges Laubholz
Baumartenanteile (%)						
unter 20 cm	10	1	42	39	4	6
20-49 cm	16	6	42	32	1,3	6
50-79 cm		12	39	20		9
über 80 cm		7	24	20		17

Baumartenzusammensetzung:

In der Naturverjüngung unter 20 cm Höhe ist je nach standörtlichen Verhältnissen eine breite Palette standortgerechter Baumarten vorzufinden. Die beachtlichen Anteile von Buche und Edellaubbäumen sowie auch die bemessenen Anteile von Eiche und sonstigen Laubbaumarten in der Verjüngung unter 20 cm zeigen, dass ein reichhaltiges Naturverjüngungspotenzial zur Begründung standortsgerechter Mischwälder vorhanden ist. Nur die Baumart Tanne wurde bei der Aufnahme 2021 in geringerer Anzahl (1%) als bei der Aufnahme 2018 vorgefunden.

In den Höhenstufen über 20 cm Höhe sind die wichtigen Mischbaumarten ebenfalls in vergleichbar hohen Anteilen vertreten, problematische Entmischungstendenzen zulasten verbissempfindlicherer Baumarten sind nicht festzustellen. Auch die Tanne ist in diesen Höhenstufen mit Anteilen zwischen 6 und 12 % beteiligt.

Verbiss im oberen Drittel:

In der Höhenstufe unter 20 cm liegt der Verbiss im oberen Drittel bei Buche und Edellaubbäumen mit je 14% sowie bei Fichte mit 4% im tragbaren Bereich.

Die Verbissanteile bei den anderen Baumarten sind wegen der geringen Stichprobenanzahlen in der Höhenstufe unter 20 cm nicht aussagekräftig.

2. Verjüngungspflanzen ab 20 Zentimeter bis zur maximalen Verbisshöhe

Insgesamt wurden auf 19 Waldverjüngungsflächen 1425 Pflanzen mit einer Größe von 20 cm bis Verbisshöhe (ca. 1,3 m) aufgenommen. Die Entwicklung der Anteile und des Leittriebverbisses der wichtigsten Baumarten in dieser Höhenschicht stellt sich im Vergleich zu den früheren Inventuren wie folgt dar:

Jahr	Fichte	Tanne	Buche	Edel-laubholz	Eiche	Sonstiges Laubholz
	Baumartenanteile (%)					
2015	27	5	25	29	1,8	12
2018	27	6	32	28	1,6	5
2021	16	8	39	28	1,3	8
	Leittriebverbiss (%)					
2015	3	19	13	11	(27)	12
2018	3	6	8	12	(3)	10
2021	0	2	2	18	(0)	6

(Werte in Klammern: statistisch nicht gesichert, da weniger als 50 Bäume in der Stichprobe)

Baumartenzusammensetzung:

In der Höhenschicht über 20 cm setzt sich die gegen Wildverbiss ungeschützte Verjüngung vor allem aus Buche, Edellaubbäumen (mit Schwerpunkt in den Auwäldern),sowie Fichte, Tanne und sonstigen Laubbäumen zusammen. Der Anteil der Buche ist weiter deutlich auf 39% angestiegen, der Anteil der Tanne leicht auf nunmehr 8%.

Leittriebverbiss:

Sowohl bei Tanne, wie auch bei Buche, Fichte und sonstigen Laubbäumen konnte der Leittriebverbiss nochmals gesenkt werden und weist günstige Werte zwischen 0 und 6% auf. Nur beim Edellaubholz wurde an einzelnen Aufnahmepunkten erhöhter Leittriebverbiss festgestellt, insgesamt liegt er trotz des Anstiegs auf 18% aber noch im tragbaren Bereich.

Der **Verbiss im oberen Drittel** der Pflanzen ist bei Tanne (25%) deutlich gesunken, ebenso bei Buche (31%) und sonstigem Laubholz (44%). Nur beim Edellaubholz ist er leicht von 44% auf 51% angesteigen.

Besondere **regionale Verbissschwerpunkte** wurden bei der Verjüngungsinventur nicht festgestellt.

Fegeschäden sind in nennenswertem Umfang nur an Tanne (5%) aufgetreten.

3. Verjüngungspflanzen über maximaler Verbisshöhe

Auf den 19 aufgenommenen Aufnahmeflächen wurden insgesamt 91 Pflanzen über Verbisshöhe (ca. 1,3 m) erfasst, vorwiegend Fichten (44%), Buchen (25%) und Edellaubbäume (19%). Auf Grund der geringen Baumzahlen sind die Zahlen der Baumartenzusammensetzung dieser Schicht jedoch statistisch nicht gesichert.

Fegeschäden sind an diesen Bäume nicht aufgetreten.

4. Schutzmaßnahmen gegen Schalenwildeinfluss

Gesamtanzahl der Verjüngungsflächen, die in der Verjüngungsinventur erfasst wurden	3	0
Anzahl der teilweise gegen Schalenwildeinfluss geschützten Verjüngungsflächen		0
Anzahl der vollständig gegen Schalenwildeinfluss geschützten Verjüngungsflächen	1	1

Die Anzahl der Stichprobenpunkte, an denen gezäunte oder anderweitig vollständig geschützte Verjüngungsflächen vorgefunden wurden, ist deutlich auf nunmehr 11 von 30 Flächen angestiegen. Geschützt wurden dabei vor allem Eiche bzw. Edellaubbäume (je 5 Flächen), sonstige Nadelbäume (4) sowie Buche und sonstige Laubhölzer (je 3 Flächen).

Der deutliche Anstieg ist vorwiegend auf die vermehrt notwendig gewordene Wiederaufforstung von Schadensflächen mit Einbringung zusätzlicher Mischbaumarten durch Pflanzung zurückzuführen.

Bewertung des Schalenwildeinflusses auf die Waldverjüngung

(unter Berücksichtigung regionaler Unterschiede und der höhenstufenabhängigen Entwicklung der Baumartenanteile)

Rechtliche Rahmenbedingungen:

- Art.1 Abs. 2 Nr. 2 des Waldgesetzes für Bayern: Bewahrung oder Herstellung eines standortgemäßen und möglichst naturnahen Zustands des Waldes unter Berücksichtigung des Grundsatzes „Wald vor Wild“.
- „Waldverjüngungsziel“ des Art. 1 Abs. 2 Nr. 3 des Bayerischen Jagdgesetzes: Die Bejagung soll insbesondere die natürliche Verjüngung der standortgemäßen Baumarten im Wesentlichen ohne Schutzmaßnahmen ermöglichen.

Die Verjüngung in den Wäldern der Hegegemeinschaft weist neben der Fichte erfreulich hohe Anteile von Laubbäumen, insbesondere von Buche und Edellaubbäumen sowie auch von Tanne auf. Der Leittriebverbiss liegt bei den meisten Baumarten auf geringem, beim Edellaubholz auf tragbarem Niveau.

Trotz des Anstiegs beim Edellaubholz kann die Verbissbelastung der standortgemäßen Baumarten in der Hegegemeinschaft in der Gesamtbetrachtung weiterhin als **tragbar** bewertet werden.

Empfehlung für die Abschussplanung

(unter Berücksichtigung des bisherigen Ist-Abschusses)

Aufgrund der insgesamt tragbaren Verbisssituation wird für die Reviere der Hegegemeinschaft empfohlen, den Abschuss in der bisherigen Höhe mindestens **beizubehalten**.

In Revieren oder Revierteilen, in denen auch in den nächsten Jahren durch Borkenkäfer, Sturm oder Trockenheit geschädigte Waldbestände weiterhin verstärkt verjüngt werden müssen, kann jedoch auch eine Abschusserhöhung zielführend sein, um das erfolgreiche Aufwachsen der Naturverjüngung, insbesondere der Tanne aber auch von Buche, Edellaubbäumen oder Eiche aktiv zu unterstützen.

Die Rehwildstrecke in der Hegegemeinschaft hat sich in den letzten 20 Jahren wie folgt entwickelt:

Rehwildstrecke Hegegemeinschaft 3 Altötting I - Altötting						
2001-2003	2004-2006	2007-2009	2010-2012	2013-2015	2016-2018	2019-2021 (Planung)
998	1048	1115	1077	1101	1133	1112

Daten 2001-2018: Wildtierportal Bayern www.wildtierportal.bayern.de/wildtiere_bayern/123558/index.php

Zusammenfassung

Bewertung der Verbissbelastung		**Abschussempfehlung:**	
günstig		deutlich senken.....	
tragbar	X	senken.....	
zu hoch		beibehalten.....	X
deutlich zu hoch.....		erhöhen.....	
		deutlich erhöhen.....	

Ort, Datum	Unterschrift
Töging, 29.10.2021	M. Kennel

Dr. Martin Kennel, Forstdirektor
Verfasser

Anlagen

- Auswertung der Verjüngungsinventur für die Hegegemeinschaft
- Formblatt JF 32b „Übersicht zu den ergänzenden Revierweisen Aussagen“

Auswertung der Verjüngungsinventur 2021 für die Hegegemeinschaft 3 - Altötting (Landkreis Altötting) **2021**

Anzahl der erfassten Verjüngungsflächen: 30, davon ungeschützt: 19, teilweise geschützt: 0, vollständig geschützt: 11

Verjüngungspflanzen ab 20 Zentimeter Höhe bis zur maximalen Verbisshöhe

Baumartengruppe	Aufgenommene Pflanzen insgesamt		Pflanzen ohne Verbiss und ohne Fegeschaden		Pflanzen mit Verbiss und/oder Fegeschaden		Pflanzen mit Leittriebverbiss		Pflanzen mit Verbiss im oberen Drittel		Pflanzen mit Fegeschaden	
	Anzahl	*Anteil (%)*	Anzahl	*Anteil (%)*	Anzahl	*Anteil (%)*	Anzahl	*Anteil (%)*	Anzahl	*Anteil (%)*	Anzahl	*Anteil (%)*
Fichte	227	***15,9***	201	***88,5***	26	***11,5***	0	***0***	25	***11***	1	***0,4***
Tanne	109	***7,6***	76	***69,7***	33	***30,3***	2	***1,8***	27	***24,8***	6	***5,5***
Kiefer	0	***0***	0	***0***	0	***0***	0	***0***	0	***0***	0	***0***
Sonst. Nadelholz	1	***0,1***	1	***100***	0	***0***	0	***0***	0	***0***	0	***0***
Nadelholz gesamt	337	***23,6***	278	***82,5***	59	***17,5***	2	***0,6***	52	***15,4***	7	***2,1***
Buche	561	***39,4***	389	***69,3***	172	***30,7***	13	***2,3***	172	***30,7***	0	***0***
Eiche	19	***1,3***	9	***47,4***	10	***52,6***	0	***0***	10	***52,6***	0	***0***
Edellaubholz	397	***27,9***	193	***48,6***	204	***51,4***	72	***18,1***	203	***51,1***	2	***0,5***
Sonst. Laubholz	111	***7,8***	62	***55,9***	49	***44,1***	7	***6,3***	49	***44,1***	0	***0***
Laubholz gesamt	1088	***76,4***	653	***60***	435	***40***	92	***8,5***	434	***39,9***	2	***0,2***
Alle Baumarten	1425	***100***	931	***65,3***	494	***34,7***	94	***6,6***	486	***34,1***	9	***0,6***

Verjüngungspflanzen kleiner 20 Zentimeter Höhe

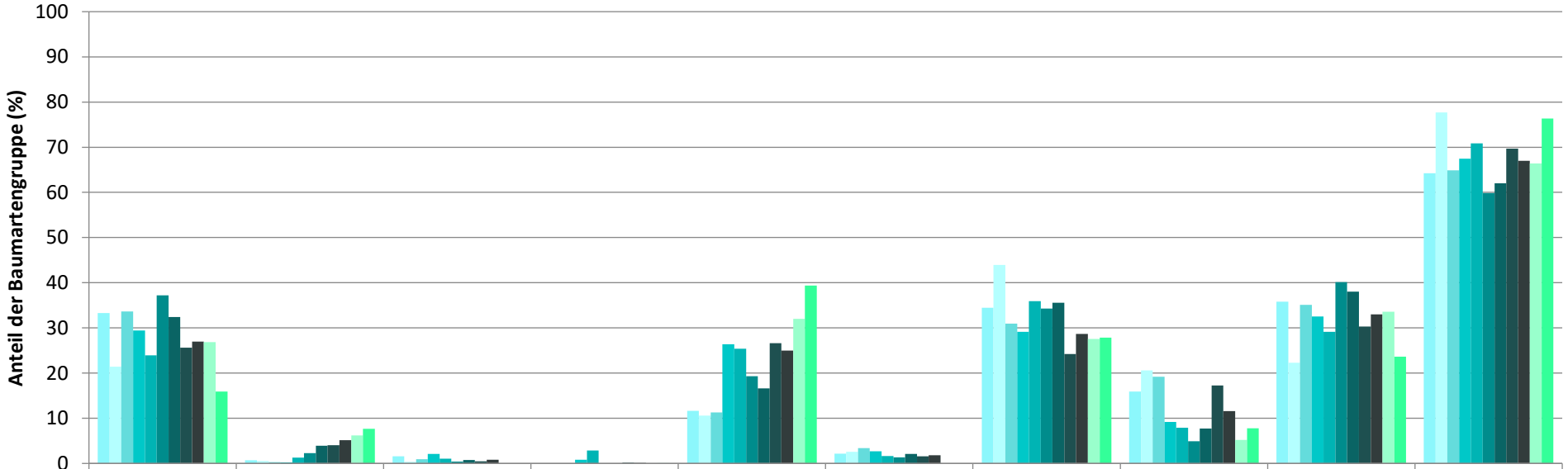
Baumartengruppe	Aufgenommene Pflanzen insgesamt		Pflanzen ohne Verbiss im oberen Drittel		Pflanzen mit Verbiss im oberen Drittel	
	Anzahl	*Anteil (%)*	Anzahl	*Anteil (%)*	Anzahl	*Anteil (%)*
Fichte	24	***9,5***	23	***95,8***	1	***4,2***
Tanne	2	***0,8***	2	***100***	0	***0***
Kiefer	0	***0***	0	***0***	0	***0***
Sonst. Nadelholz	0	***0***	0	***0***	0	***0***
Nadelholz gesamt	26	***10,3***	25	***96,2***	1	***3,8***
Buche	105	***41,7***	90	***85,7***	15	***14,3***
Eiche	9	***3,6***	7	***77,8***	2	***22,2***
Edellaubholz	97	***38,5***	83	***85,6***	14	***14,4***
Sonst. Laubholz	15	***6***	11	***73,3***	4	***26,7***
Laubholz gesamt	226	***89,7***	191	***84,5***	35	***15,5***
Alle Baumarten	252	***100***	216	***85,7***	36	***14,3***

Verjüngungspflanzen über Verbisshöhe (Erhebung von Fegeschäden)

Baumartengruppe	Aufgenommene Pflanzen insgesamt		Pflanzen ohne Fegeschaden		Pflanzen mit Fegeschaden	
	Anzahl	*Anteil (%)*	Anzahl	*Anteil (%)*	Anzahl	*Anteil (%)*
Fichte	40	***44***	40	***100***	0	***0***
Tanne	3	***3,3***	3	***100***	0	***0***
Kiefer	1	***1,1***	1	***100***	0	***0***
Sonst. Nadelholz	0	***0***	0	***0***	0	***0***
Nadelholz gesamt	44	***48,4***	44	***100***	0	***0***
Buche	23	***25,3***	23	***100***	0	***0***
Eiche	2	***2,2***	2	***100***	0	***0***
Edellaubholz	17	***18,7***	17	***100***	0	***0***
Sonst. Laubholz	5	***5,5***	5	***100***	0	***0***
Laubholz gesamt	47	***51,6***	47	***100***	0	***0***
Alle Baumarten	91	***100***	91	***100***	0	***0***

2021

Zeitreihe der Baumartenanteile der aufgenommenen Verjüngungspflanzen
Höhenbereich: ab 20 Zentimeter Höhe bis zur maximalen Verbisshöhe
Hegegemeinschaft 3 - Altötting (Landkreis Altötting)

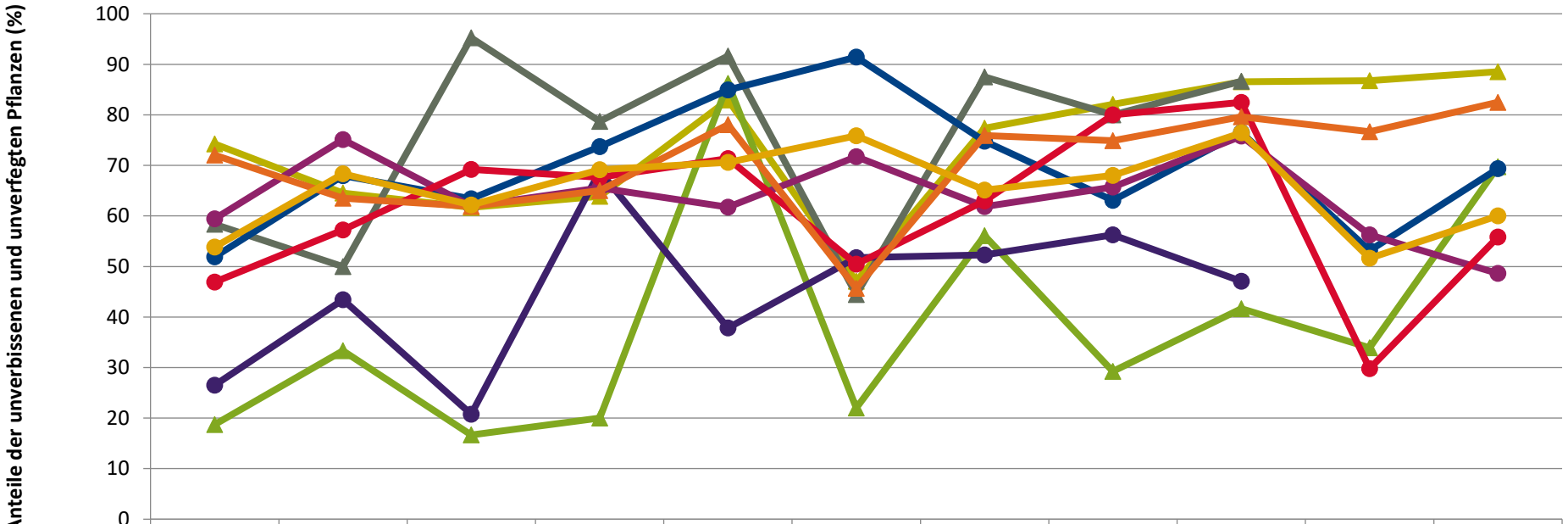


	Fichte	Tanne	Kiefer	sonst. Nadelholz	Buche	Eiche	Edellaubholz	sonst. Laubholz	Nadelholz ges.	Laubholz ges.
1991	33,3	0,7	1,6		11,6	2,2	34,5	15,9	35,8	64,2
1994	21,4	0,5	0,3		10,6	2,6	43,9	20,6	22,3	77,7
1997	33,6	0,3	0,9		11,3	3,4	31,0	19,2	35,1	64,9
2000	29,4	0,2	2,1	0,8	26,4	2,7	29,2	9,2	32,5	67,5
2003	24,0	1,3	1,1	2,8	25,4	1,6	35,9	7,9	29,2	70,8
2006	37,2	2,3	0,4		19,3	1,3	34,3	4,9	40,1	59,9
2009	32,4	3,9	0,8		16,6	2,1	35,6	7,7	38,0	62,0
2012	25,6	4,0	0,5	0,1	26,6	1,6	24,2	17,3	30,3	69,7
2015	27,0	5,1	0,8	0,1	25,0	1,8	28,6	11,6	33,0	67,0
2018	26,8	6,2		0,0	32,0		27,6	5,2	33,6	66,4
2021	15,9	7,6		0,1	39,4		27,9	7,8	23,6	76,4

Baumartengruppe

2021

Zeitreihe der Anteile der Pflanzen ohne Verbiss und ohne Fegeschäden
Höhenbereich: ab 20 Zentimeter bis zur maximalen Verbisshöhe
Hegegemeinschaft 3 - Altötting (Landkreis Altötting)

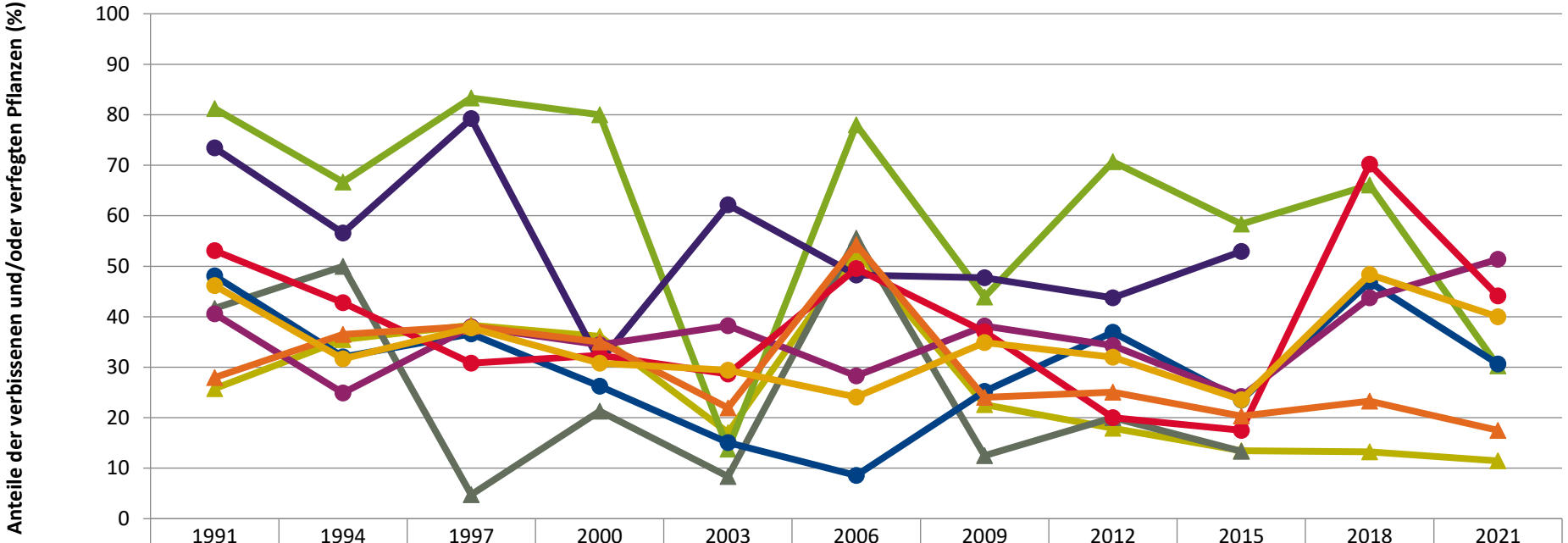


	1991	1994	1997	2000	2003	2006	2009	2012	2015	2018	2021
Fichte	74,2	64,5	61,7	63,9	82,9	47,1	77,4	82,1	86,6	86,7	88,5
Tanne	18,8	33,3	16,7	20,0	86,2	22,0	56,1	29,3	41,7	33,9	69,7
Kiefer	58,3	50,0	95,2	78,7	91,7	44,4	87,5	80,0	86,7		
Buche	51,9	68,0	63,4	73,7	84,9	91,4	74,8	63,1	76,5	53,1	69,3
Eiche	26,5	43,4	20,8	68,9	37,8	51,7	52,3	56,3	47,1		
Edellaub.	59,4	75,1	62,0	65,5	61,8	71,7	61,8	65,7	75,8	56,3	48,6
sonst. Laub.	46,9	57,2	69,2	67,6	71,3	50,5	63,0	80,0	82,5	29,8	55,9
Nadelbäume	72,0	63,5	61,9	65,0	78,0	45,7	75,9	74,9	79,6	76,7	82,5
Laubbäume	53,8	68,3	62,2	69,2	70,6	75,9	65,1	68,0	76,4	51,6	60,0

Jahr

2021

Zeitreihe der Anteile der Pflanzen mit Verbiss und/oder Fegeschäden
Höhenbereich: ab 20 Zentimeter bis zur maximalen Verbisshöhe
Hegegemeinschaft 3 - Altötting (Landkreis Altötting)

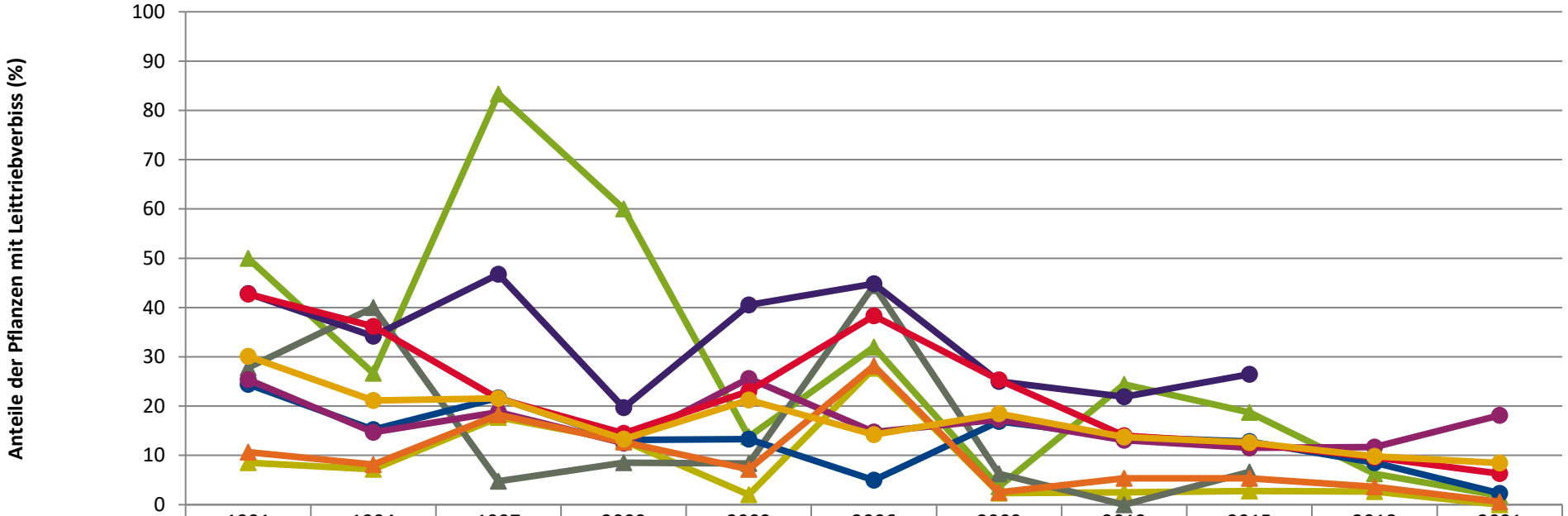


	1991	1994	1997	2000	2003	2006	2009	2012	2015	2018	2021
Fichte	25,8	35,5	38,3	36,1	17,1	52,9	22,6	17,9	13,4	13,3	11,5
Tanne	81,3	66,7	83,3	80,0	13,8	78,0	43,9	70,7	58,3	66,1	30,3
Kiefer	41,7	50,0	4,8	21,3	8,3	55,6	12,5	20,0	13,3		
Buche	48,1	32,0	36,6	26,3	15,1	8,6	25,2	36,9	23,5	46,9	30,7
Eiche	73,5	56,6	79,2	31,1	62,2	48,3	47,7	43,8	52,9		
Edellaub.	40,6	24,9	38,0	34,5	38,2	28,3	38,2	34,3	24,2	43,8	51,4
sonst. Laub.	53,1	42,8	30,8	32,4	28,7	49,5	37,0	20,0	17,5	70,2	44,1
Nadelbäume	28,0	36,5	38,1	35,0	22,0	54,3	24,1	25,1	20,4	23,3	17,5
Laubbäume	46,2	31,7	37,8	30,8	29,4	24,1	34,9	32,0	23,6	48,4	40,0

Jahr

2021

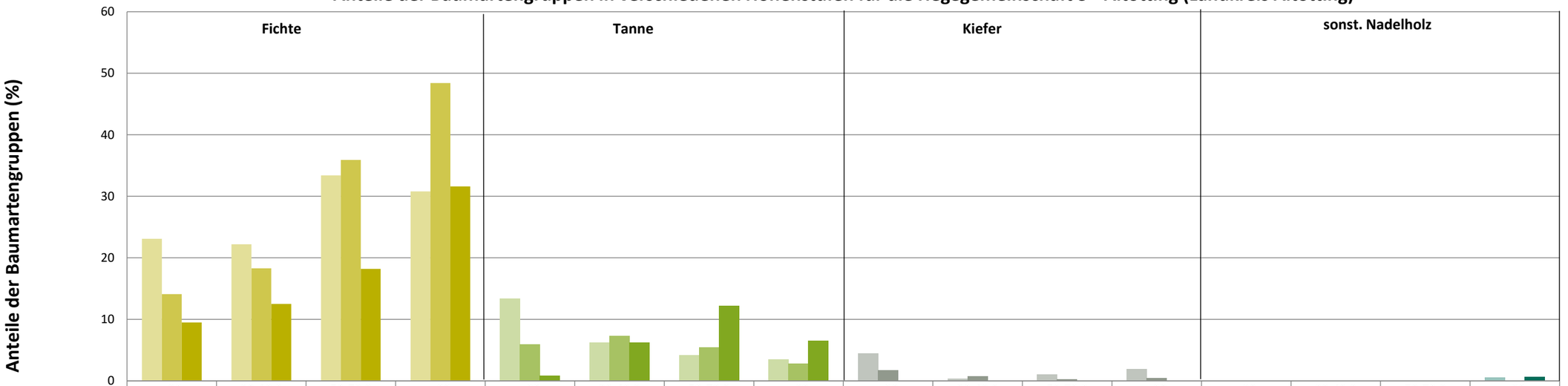
Zeitreihe der Anteile der Pflanzen mit Leittriebverbiss
Höhenbereich: ab 20 Zentimeter bis zur maximalen Verbisshöhe
Hegegemeinschaft 3 - Altötting (Landkreis Altötting)



	1991	1994	1997	2000	2003	2006	2009	2012	2015	2018	2021
Fichte	8,5	7,2	17,7	13,0	2,0	27,7	2,3	2,5	2,8	2,7	0,0
Tanne	50,0	26,7	83,3	60,0	13,8	32,0	3,7	24,4	18,8	6,3	1,8
Kiefer	27,8	40,0	4,8	8,5	8,3	44,4	6,3	0,0	6,7		
Buche	24,4	15,2	21,7	13,1	13,3	5,0	16,9	13,7	12,8	8,5	2,3
Eiche	42,9	34,2	46,8	19,7	40,5	44,8	25,0	21,9	26,5		
Edellaub.	25,4	14,7	18,8	12,5	25,6	14,7	17,3	13,1	11,5	11,7	18,1
sonst. Laub.	42,7	36,2	21,5	14,5	23,0	38,3	25,3	14,0	12,4	9,6	6,3
Nadelbäume	10,7	8,1	18,2	12,7	7,2	28,2	2,5	5,4	5,3	3,6	0,6
Laubbäume	30,1	21,1	21,6	13,3	21,3	14,2	18,4	13,7	12,6	9,8	8,5

Jahr

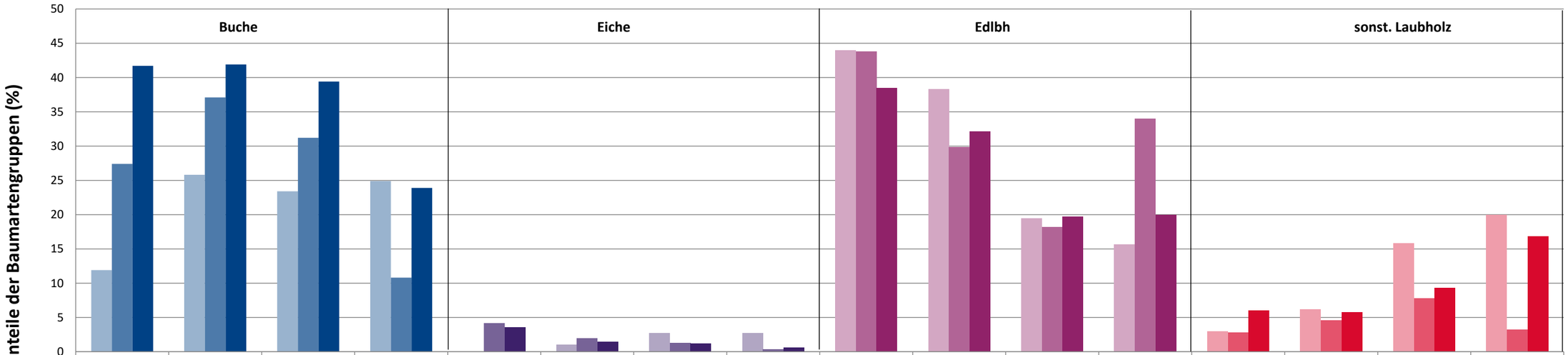
Anteile der Baumartengruppen in verschiedenen Höhenstufen für die Hegegemeinschaft 3 - Altötting (Landkreis Altötting)



	<20	20-49,9	50-79,9	>80	<20	20-49,9	50-79,9	>80	<20	20-49,9	50-79,9	>80	<20	20-49,9	50-79,9	>80
2015	23,1	22,2	33,4	30,8	13,4	6,2	4,2	3,5	4,5	0,3	1	1,9	0	0	0	0,5
2018	14,1	18,3	35,9	48,4	5,9	7,3	5,4	2,8	1,7	0,7	0,2	0,4	0	0	0	0
2021	9,5	12,5	18,2	31,6	0,8	6,2	12,2	6,5	0	0	0	0	0	0	0	0,6

Baumartengruppen

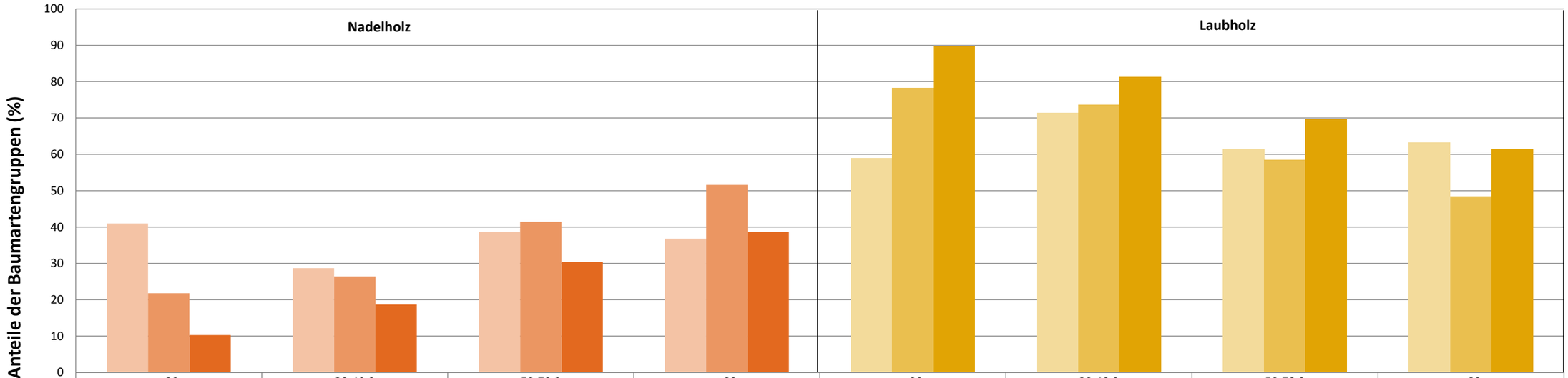
Anteile der Baumartengruppen in verschiedenen Höhenstufen für die Hegegemeinschaft 3 - Altötting (Landkreis Altötting)



	Buche				Eiche				Edlbh				sonst. Laubholz			
	<20	20-49,9	50-79,9	>80	<20	20-49,9	50-79,9	>80	<20	20-49,9	50-79,9	>80	<20	20-49,9	50-79,9	>80
2015	11,9	25,8	23,4	24,9	0	1	2,7	2,7	44	38,3	19,5	15,7	3	6,2	15,8	20
2018	27,4	37,1	31,2	10,8	4,2	2	1,3	0,4	43,8	29,9	18,2	34	2,8	4,6	7,8	3,2
2021	41,7	41,9	39,4	23,9	3,6	1,5	1,2	0,6	38,5	32,1	19,7	20	6	5,8	9,3	16,8

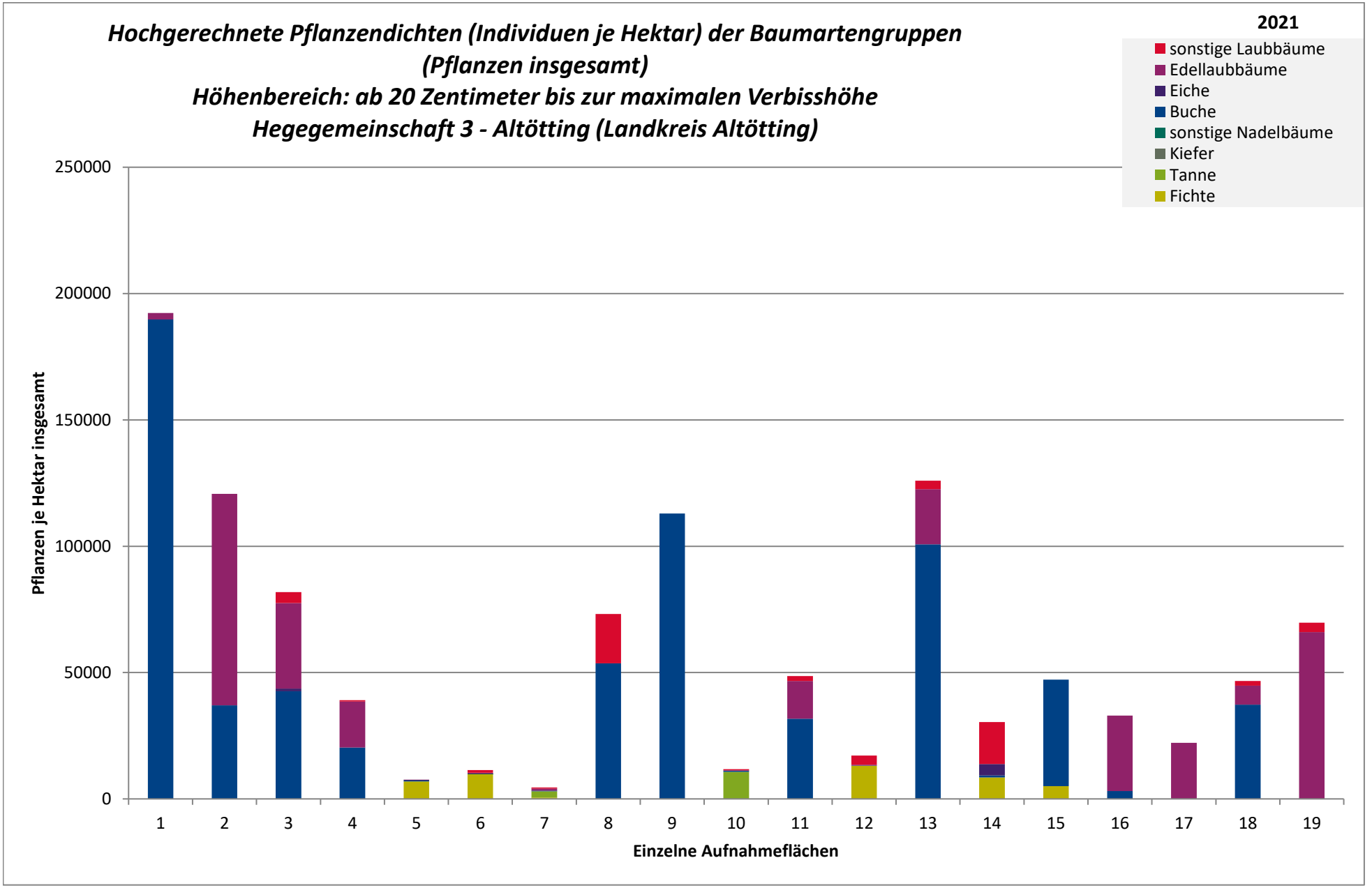
Baumartengruppen

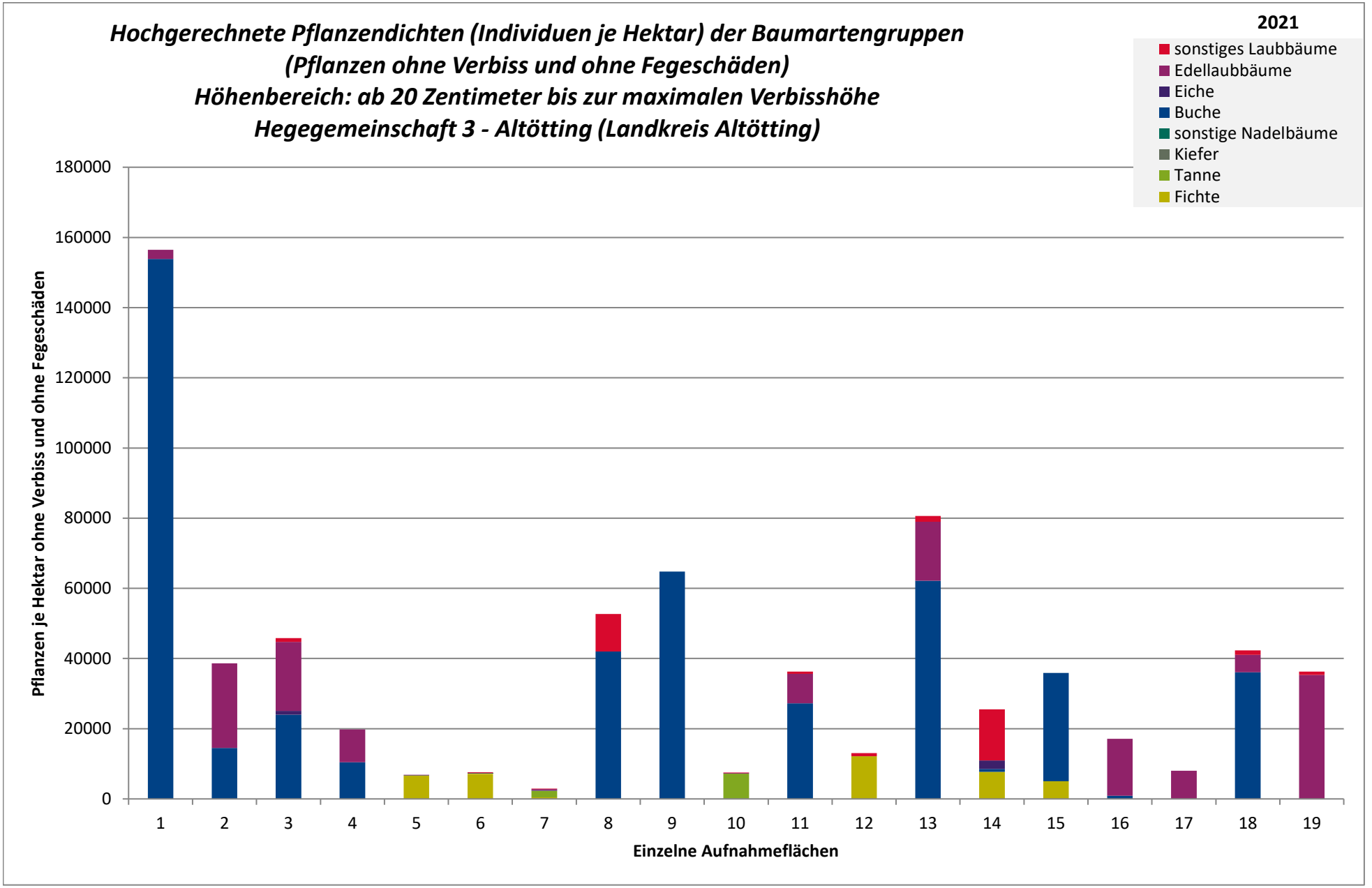
Anteile der Baumartengruppen in verschiedenen Höhenstufen für die Hegegemeinschaft 3 - Altötting (Landkreis Altötting)

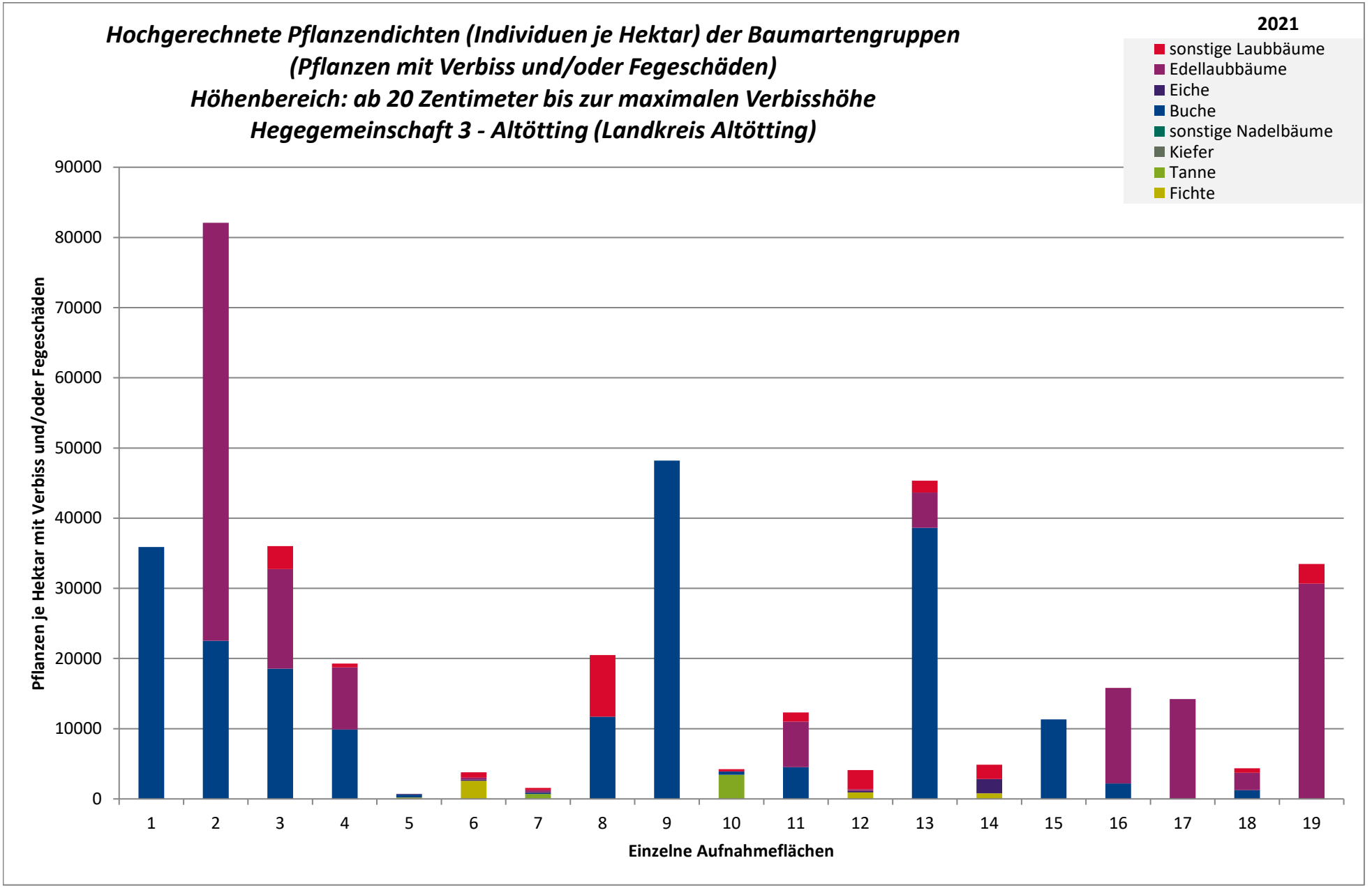


	<20	20-49,9	50-79,9	>80	<20	20-49,9	50-79,9	>80
2015	41	28,7	38,6	36,8	59	71,3	61,4	63,2
2018	21,8	26,4	41,5	51,6	78,2	73,6	58,5	48,4
2021	10,3	18,7	30,4	38,7	89,7	81,3	69,6	61,3

Baumartengruppen


Hochgerechnete Pflanzendichten (Individuen je Hektar) der Baumartengruppen
(Pflanzen insgesamt)
Höhenbereich: ab 20 Zentimeter bis zur maximalen Verbisshöhe
Hegegemeinschaft 3 - Altötting (Landkreis Altötting)
2021
sonstige Laubbäume
Edellaubbäume
Eiche
Buche
sonstige Nadelbäume
Kiefer
Tanne
Fichte
250000
200000
150000
100000
50000
0
Pflanzen je Hektar insgesamt
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
Einzelne Aufnahmeflächen


Hochgerechnete Pflanzendichten (Individuen je Hektar) der Baumartengruppen
(Pflanzen ohne Verbiss und ohne Fegeschäden)
Höhenbereich: ab 20 Zentimeter bis zur maximalen Verbisshöhe
Hegegemeinschaft 3 - Altötting (Landkreis Altötting)
2021
sonstiges Laubbäume
Edellaubbäume
Eiche
Buche
sonstige Nadelbäume
Kiefer
Tanne
Fichte
Pflanzen je Hektar ohne Verbiss und ohne Fegeschäden
180000
160000
140000
120000
100000
80000
60000
40000
20000
0
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
Einzelne Aufnahmeflächen


Hochgerechnete Pflanzendichten (Individuen je Hektar) der Baumartengruppen
(Pflanzen mit Verbiss und/oder Fegeschäden)
Höhenbereich: ab 20 Zentimeter bis zur maximalen Verbisshöhe
Hegegemeinschaft 3 - Altötting (Landkreis Altötting)
2021
sonstige Laubbäume
Edellaubbäume
Eiche
Buche
sonstige Nadelbäume
Kiefer
Tanne
Fichte
Pflanzen je Hektar mit Verbiss und/oder Fegeschäden
90000
80000
70000
60000
50000
40000
30000
20000
10000
0
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
Einzelne Aufnahmeflächen

Anteile der Baumartengruppen in den verschiedenen Höhenstufen

Verteilung der Pflanzen ab 20 Zentimeter bis zur maximalen Verbisshöhe auf drei Höhenstufen

Hegegemeinschaft 3 - Altötting (Landkreis Altötting)

2021

Baumartengruppe	Aufgenommene Pflanzen insgesamt						Pflanzen ohne Verbiss und ohne Fegeschaden						Pflanzen mit Verbiss und/oder Fegeschaden					
	20 - 49,9 cm		50 - 79,9 cm		80 cm - max. Verbisshöhe		20 - 49,9 cm		50 - 79,9 cm		80 cm - max. Verbisshöhe		20 - 49,9 cm		50 - 79,9 cm		80 cm - max. Verbisshöhe	
	Anzahl	*Anteil (%)*	Anzahl	*Anteil (%)*	Anzahl	*Anteil (%)*	Anzahl	*Anteil (%)*	Anzahl	*Anteil (%)*	Anzahl	*Anteil (%)*	Anzahl	*Anteil (%)*	Anzahl	*Anteil (%)*	Anzahl	*Anteil (%)*
Fichte	117	***12,5***	61	***18,2***	49	***31,6***	108	***92,3***	49	***80,3***	44	***89,8***	9	***7,7***	12	***19,7***	5	***10,2***
Tanne	58	***6,2***	41	***12,2***	10	***6,5***	40	***69***	28	***68,3***	8	***80***	18	***31***	13	***31,7***	2	***20***
Kiefer	0	***0***	0	***0***	0	***0***	0	***0***	0	***0***	0	***0***	0	***0***	0	***0***	0	***0***
Sonstiges Nadelholz	0	***0***	0	***0***	1	***0,6***	0	***0***	0	***0***	1	***100***	0	***0***	0	***0***	0	***0***
Nadelholz gesamt	175	***18,7***	102	***30,4***	60	***38,7***	148	***84,6***	77	***75,5***	53	***88,3***	27	***15,4***	25	***24,5***	7	***11,7***
Buche	392	***41,9***	132	***39,4***	37	***23,9***	270	***68,9***	85	***64,4***	34	***91,9***	122	***31,1***	47	***35,6***	3	***8,1***
Eiche	14	***1,5***	4	***1,2***	1	***0,6***	8	***57,1***	1	***25***	0	***0***	6	***42,9***	3	***75***	1	***100***
Edellaubholz	300	***32,1***	66	***19,7***	31	***20***	160	***53,3***	21	***31,8***	12	***38,7***	140	***46,7***	45	***68,2***	19	***61,3***
Sonstiges Laubholz	54	***5,8***	31	***9,3***	26	***16,8***	26	***48,1***	17	***54,8***	19	***73,1***	28	***51,9***	14	***45,2***	7	***26,9***
Laubholz gesamt	760	***81,3***	233	***69,6***	95	***61,3***	464	***61,1***	124	***53,2***	65	***68,4***	296	***38,9***	109	***46,8***	30	***31,6***
Alle Baumarten	935	***100***	335	***100***	155	***100***	612	***65,5***	201	***60***	118	***76,1***	323	***34,5***	134	***40***	37	***23,9***

Hochgerechnete Pflanzendichten (Individuen je Hektar) der Baumartengruppen

2021

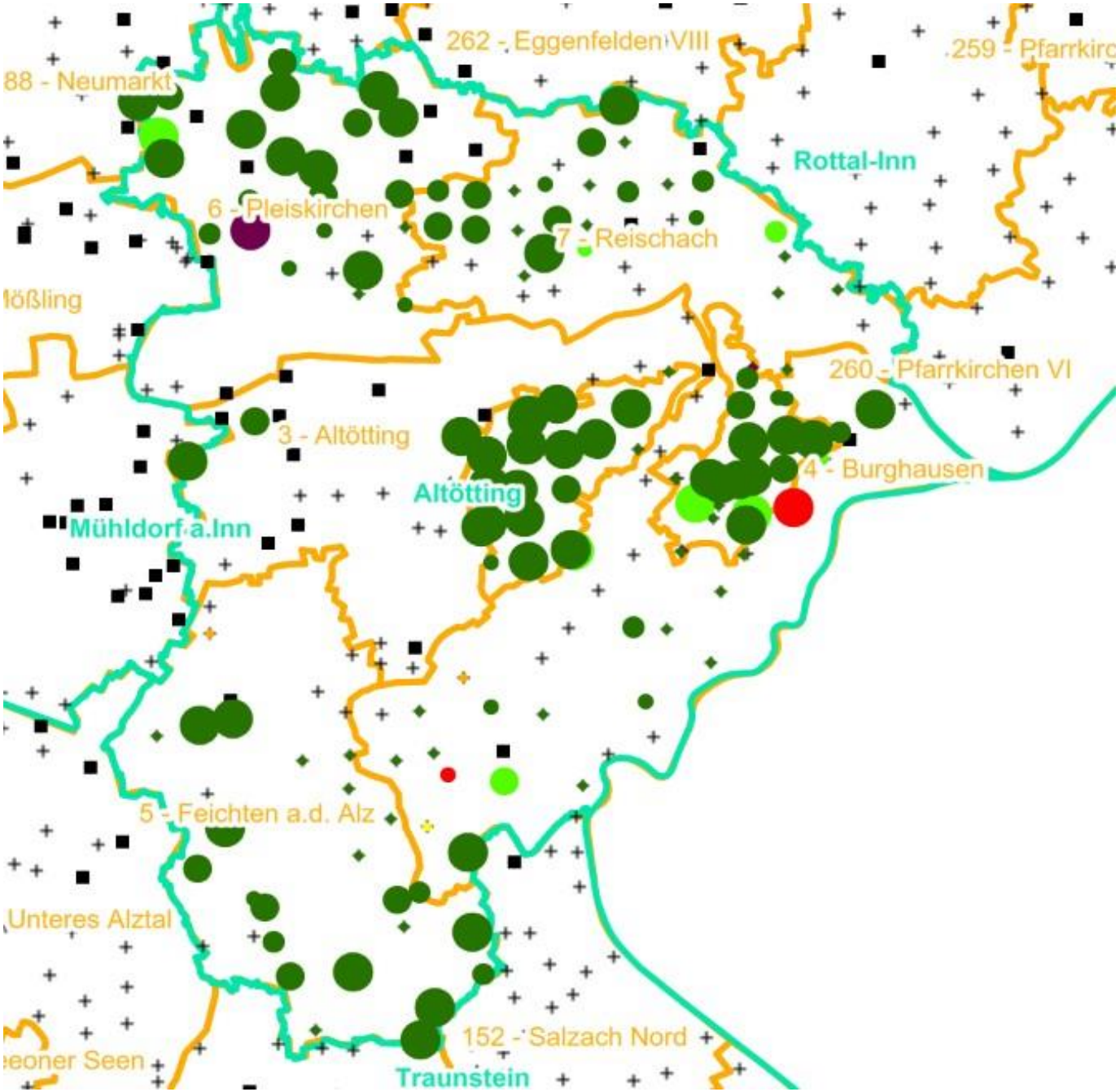
Verjüngungspflanzen ab 20 Zentimeter Höhe bis zur maximalen Verbisshöhe

Hegegemeinschaft 3 - Altötting (Landkreis Altötting)

Baumartengruppe	Pflanzen insgesamt				Pflanzen ohne Verbiss und ohne Fegeschaden				Pflanzen mit Verbiss und/oder Fegeschaden			
	Individuen je Hektar				*Individuen je Hektar*				*Individuen je Hektar*			
	arithmet. Mittel	*Median*	*minimale Dichte*	*maximale Dichte*	*arithmet. Mittel*	*Median*	*minimale Dichte*	*maximale Dichte*	*arithmet. Mittel*	*Median*	*minimale Dichte*	*maximale Dichte*
Fichte	*7293*	*7703*	*538*	*13049*	*6531*	*6918*	*478*	*12133*	*762*	*507*	*0*	*2585*
Tanne	*6562*	*6562*	*2450*	*10673*	*4506*	*4506*	*1793*	*7220*	*2055*	*2055*	*657*	*3453*
Kiefer	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
Sonst. Nadelholz	*152*	*152*	*152*	*152*	*152*	*152*	*152*	*152*	*0*	*0*	*0*	*0*
Nadelholz gesamt	*8148*	*8513*	*2988*	*13049*	*6907*	*7220*	*2271*	*12133*	*1241*	*811*	*0*	*3453*
Buche	*44891*	*37026*	*239*	*189780*	*31175*	*24015*	*0*	*153875*	*13716*	*9900*	*0*	*48189*
Eiche	*1052*	*216*	*152*	*4459*	*614*	*81*	*0*	*2432*	*438*	*136*	*0*	*2027*
Edellaubholz	*20139*	*14901*	*101*	*83710*	*9741*	*8001*	*0*	*35324*	*10397*	*5039*	*0*	*59563*
Sonst. Laubholz	*4795*	*2651*	*418*	*19527*	*2702*	*923*	*0*	*14594*	*2093*	*1488*	*299*	*8787*
Laubholz gesamt	*54700*	*42182*	*710*	*192344*	*34203*	*30849*	*203*	*156440*	*20497*	*14223*	*507*	*82100*
Alle Baumarten	*57702*	*46657*	*4482*	*192344*	*36748*	*35886*	*2928*	*156440*	*20954*	*14223*	*710*	*82100*

Bei der Beurteilung der hochgerechneten durchschnittlichen Pflanzendichten in der Hegegemeinschaft ist unbedingt zu beachten, dass die arithmetischen Mittel durch einzelne sehr individuenreiche Naturverjüngungsflächen (mit über 10.000 Pflanzen je Hektar) stark angehoben werden, während individuenärmere Verjüngungsflächen kaum ins Gewicht fallen. Der Median stellt dagegen die Mitte der errechneten Pflanzendichten der einzelnen Verjüngungsflächen dar, auf denen die Baumartengruppe vorkommt. Minimale bzw. maximale Dichte sind die hochgerechneten Pflanzendichten der Verjüngungsflächen, auf denen die Baumartengruppe am wenigsten dicht bzw. am dichtesten vorkommt (Flächen ohne Vorkommen der Baumartengruppe sind dabei nicht berücksichtigt).

Außerdem gilt es zu beachten, dass bei der Verjüngungsinventur zum Forstlichen Gutachten nur Verjüngungsflächen erfasst werden, die mindestens 1.300 Pflanzen je Hektar der Höhenstufe „Ab 20 Zentimeter bis zur maximalen Verbisshöhe“ aufweisen. Spärlicher verjüngte Flächen werden nicht erfasst.



Verjüngungsinventur 2021

Landkreis
Altötting

Leittriebverbiss
Fichte

(Pflanzen ab 20 cm Höhe
bis zur maximalen Verbisshöhe)

Legende

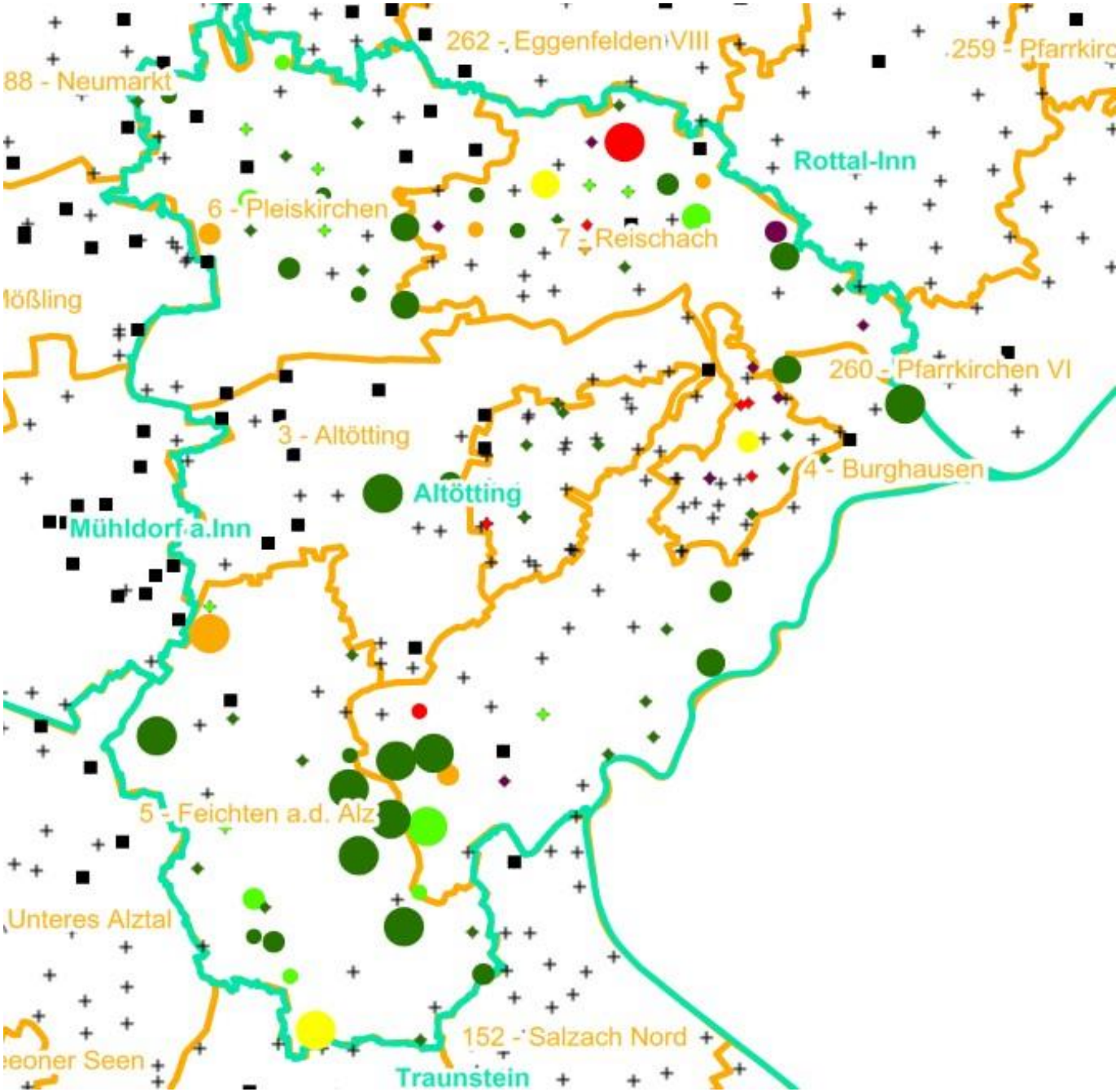
Leittriebverbiss

- 0 - 5 %
- 6 - 10 %
- 11 - 15 %
- 16 - 20 %
- 21 - 25 %
- > 25 %
- Baumartengruppe nicht vorhanden

N

Anzahl der aufgenommenen Pflanzen der Baumartengruppe

- 1 - 15
- 16 - 30
- 31 - 45
- 46 - 60
- 61 - 75
- geschützte Fläche
- Landkreisgrenze
- Hegegemeinschaftsgrenze



Verjüngungsinventur 2021

Landkreis
Altötting

Leittriebverbiss
Tanne

(Pflanzen ab 20 cm Höhe
bis zur maximalen Verbisshöhe)

Legende

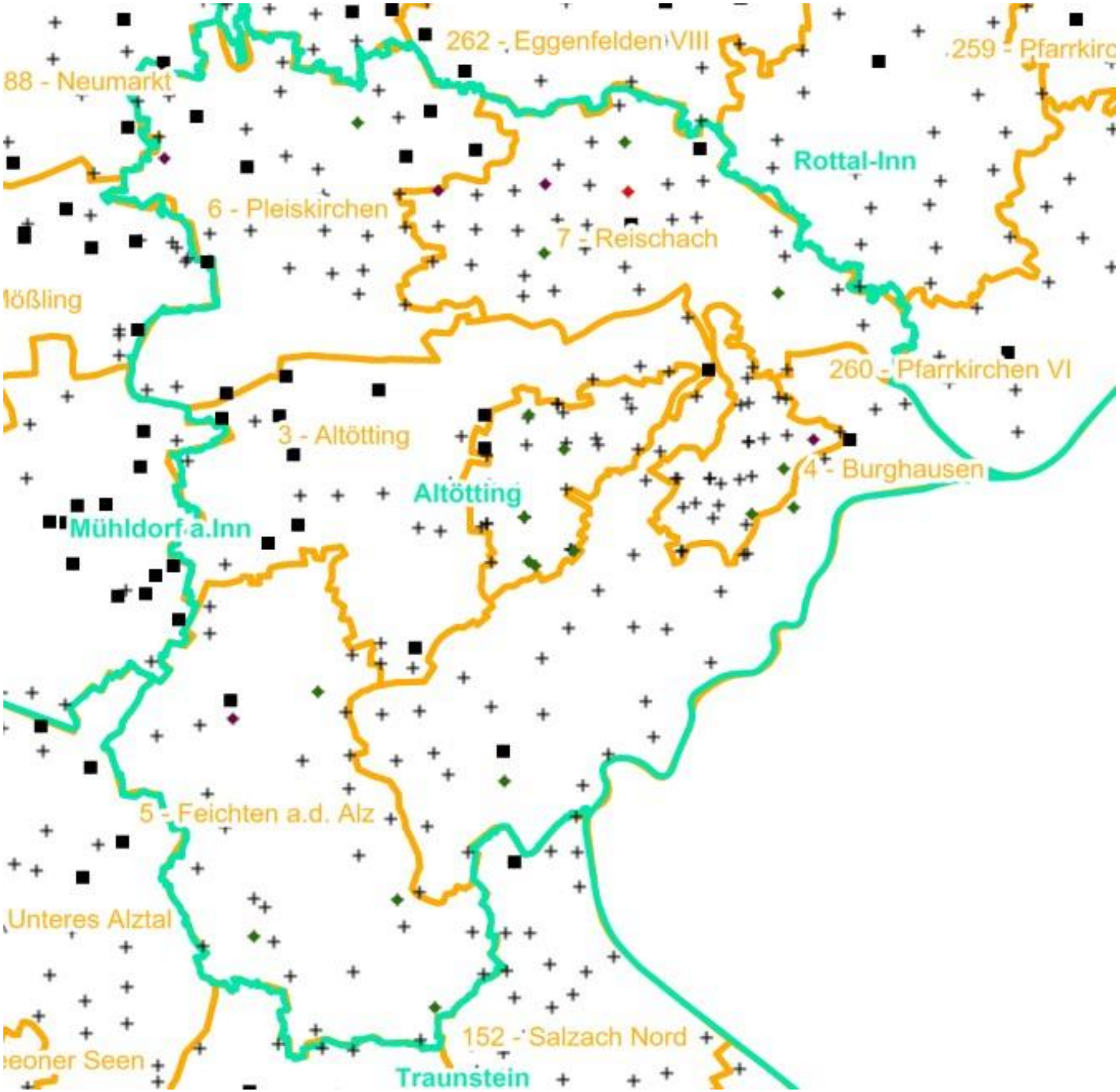
Leittriebverbiss

- 0 - 10 %
- 11 - 20 %
- 21 - 30 %
- 31 - 40 %
- 41 - 50 %
- > 50 %
- Baumartengruppe nicht vorhanden

N

Anzahl der aufgenommenen Pflanzen der Baumartengruppe

- 1 - 15
- 16 - 30
- 31 - 45
- 46 - 60
- 61 - 75
- geschützte Fläche
- Landkreisgrenze
- Hegegemeinschaftsgrenze



Verjüngungsinventur 2021

Landkreis
Altötting

Leittriebverbiss
Kiefer

(Pflanzen ab 20 cm Höhe
bis zur maximalen Verbisshöhe)

Legende

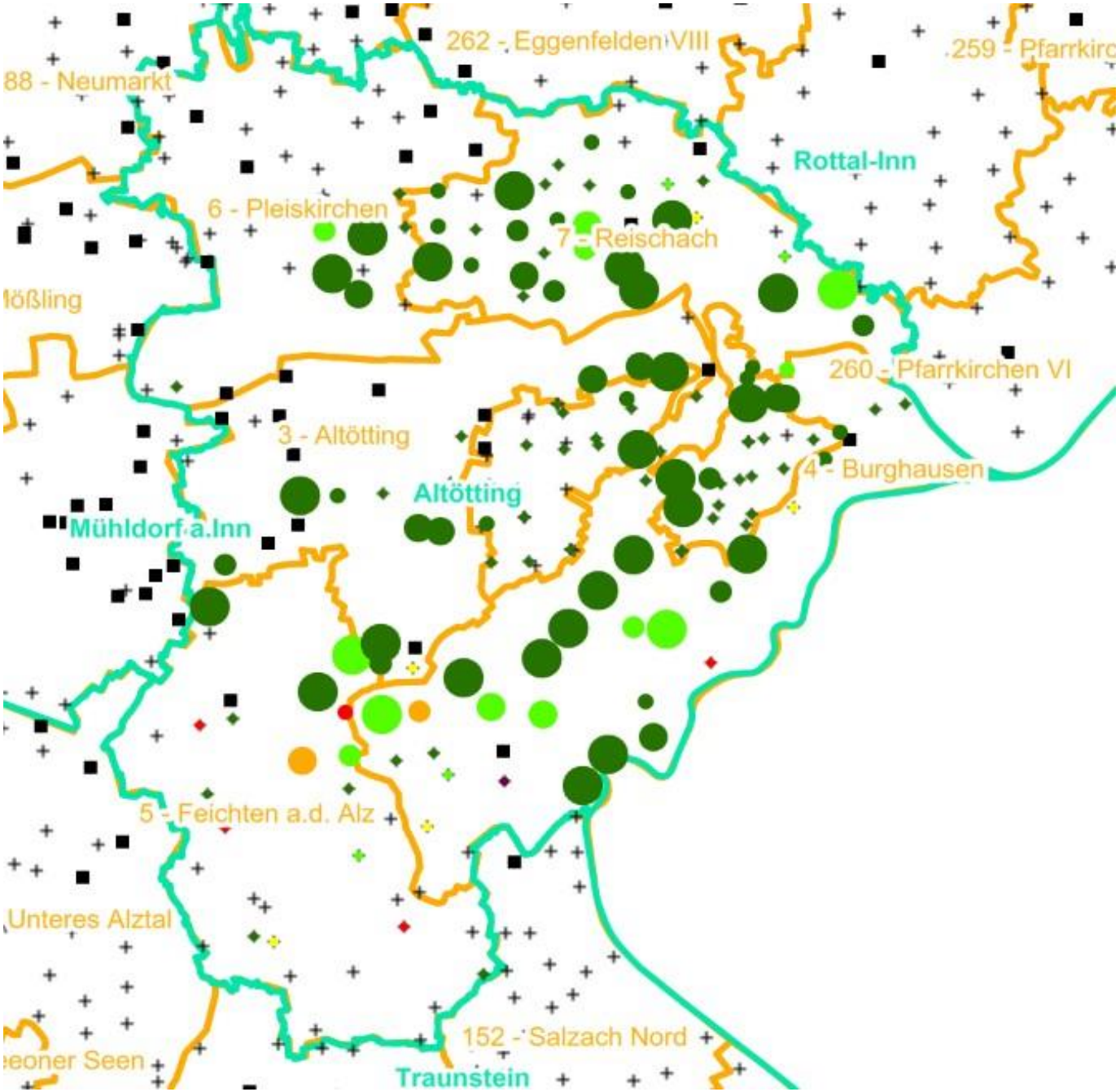
Leittriebverbiss

- 0 - 5 %
- 6 - 10 %
- 11 - 15 %
- 16 - 20 %
- 21 - 25 %
- > 25 %
- Baumartengruppe nicht vorhanden

N

Anzahl der aufgenommenen Pflanzen der Baumartengruppe

- 1 - 15
- 16 - 30
- 31 - 45
- 46 - 60
- 61 - 75
- geschützte Fläche
- Landkreisgrenze
- Hegegemeinschaftsgrenze



Verjüngungsinventur 2021

Landkreis
Altötting

Leittriebverbiss
Buche

(Pflanzen ab 20 cm Höhe
bis zur maximalen Verbisshöhe)

Legende

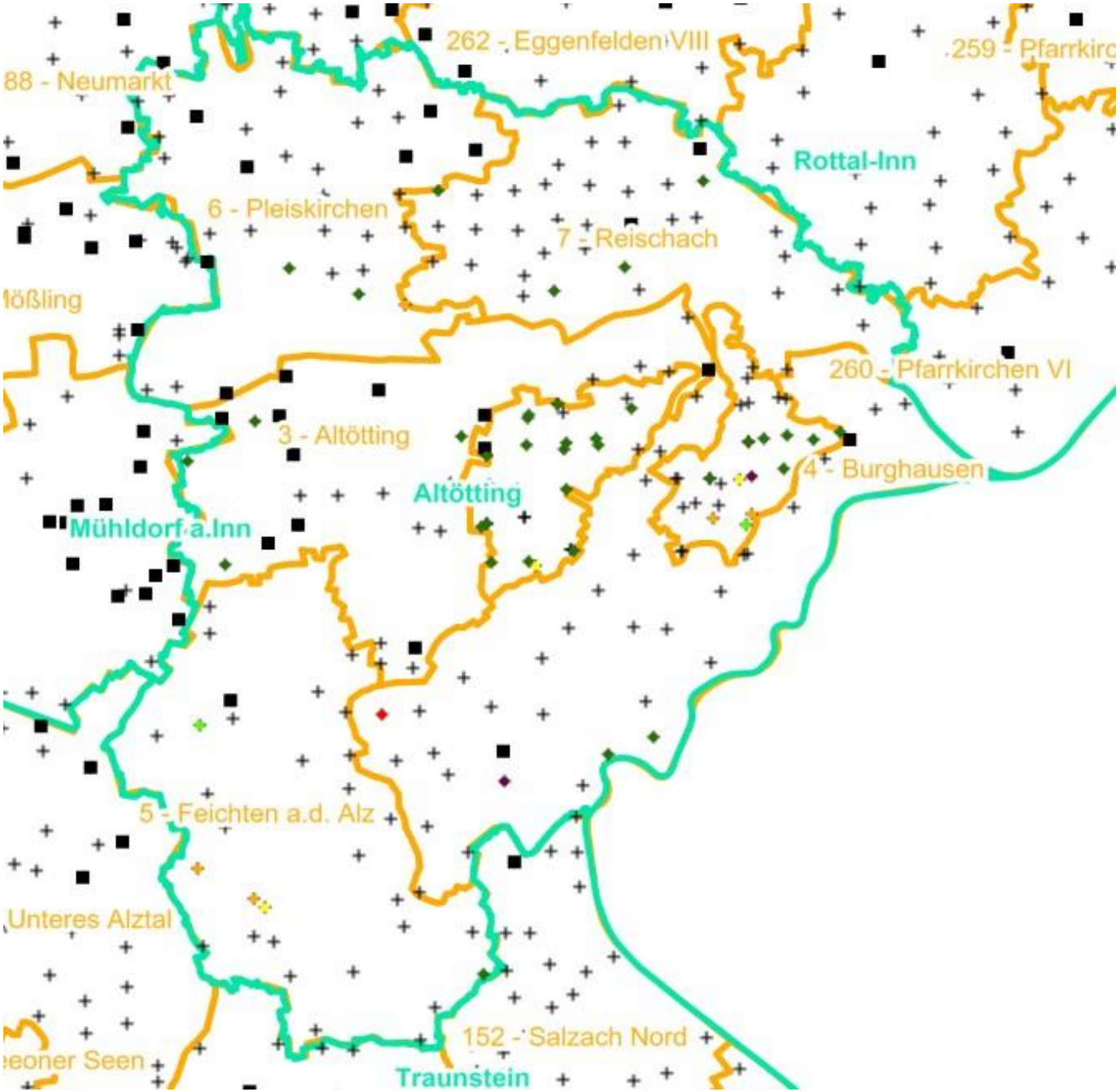
Leittriebverbiss

- 0 - 10 %
- 11 - 20 %
- 21 - 30 %
- 31 - 40 %
- 41 - 50 %
- > 50 %
- \+ Baumartengruppe nicht vorhanden

N

Anzahl der aufgenommenen Pflanzen der Baumartengruppe

- 1 - 15
- 16 - 30
- 31 - 45
- 46 - 60
- 61 - 75
- geschützte Fläche
- Landkreisgrenze
- Hegegemeinschaftsgrenze



Verjüngungsinventur 2021

Landkreis
Altötting

Leittriebverbiss
Eiche

(Pflanzen ab 20 cm Höhe
bis zur maximalen Verbisshöhe)

Legende

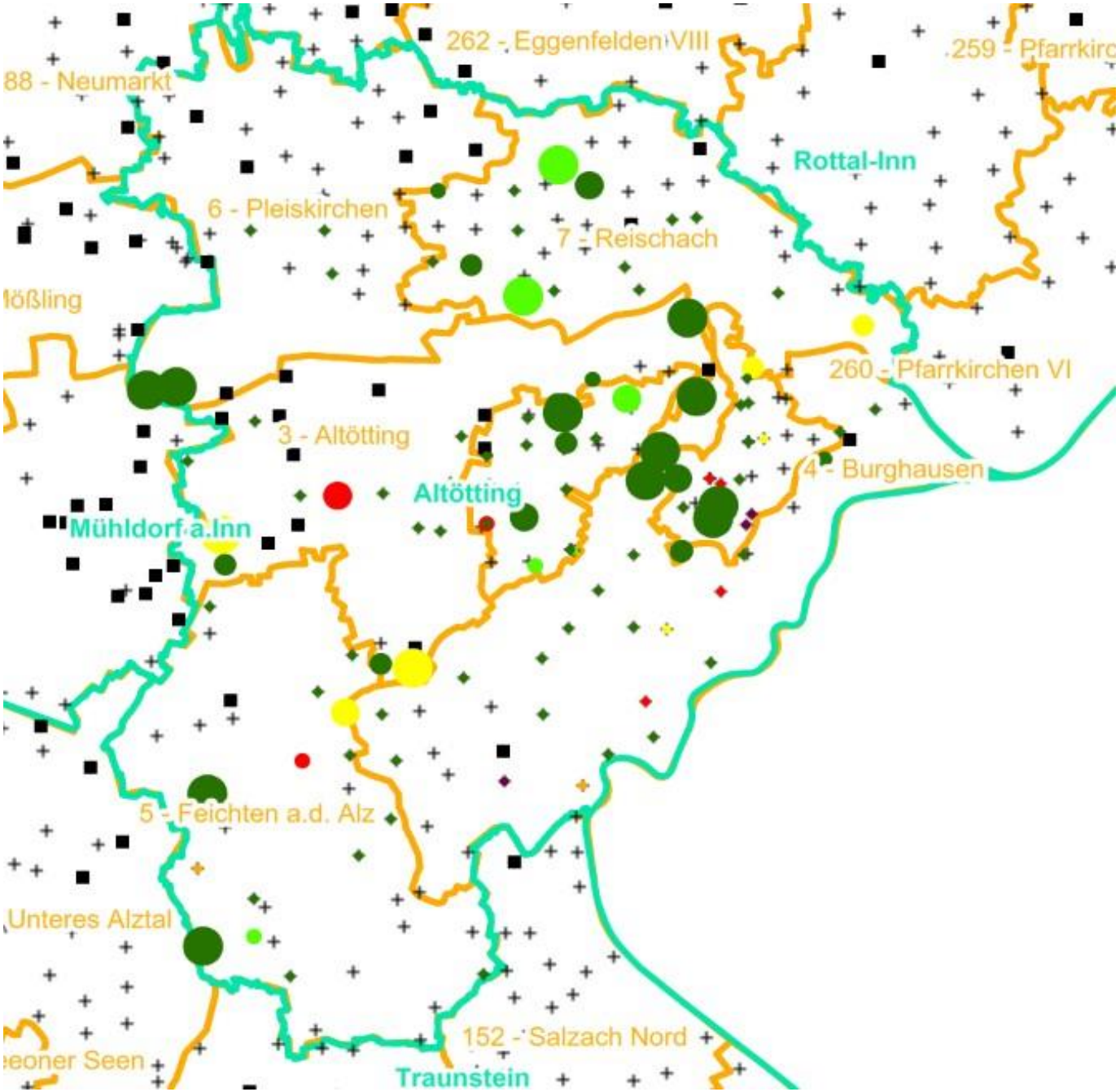
Leittriebverbiss

- 0 - 10 %
- 11 - 20 %
- 21 - 30 %
- 31 - 40 %
- 41 - 50 %
- > 50 %
- Baumartengruppe nicht vorhanden

N

Anzahl der aufgenommenen Pflanzen der Baumartengruppe

- 1 - 15
- 16 - 30
- 31 - 45
- 46 - 60
- 61 - 75
- geschützte Fläche
- Landkreisgrenze
- Hegegemeinschaftsgrenze



Verjüngungsinventur 2021

Landkreis
Altötting

Leittriebverbiss
Edellaubholz

(Pflanzen ab 20 cm Höhe
bis zur maximalen Verbisshöhe)

Legende

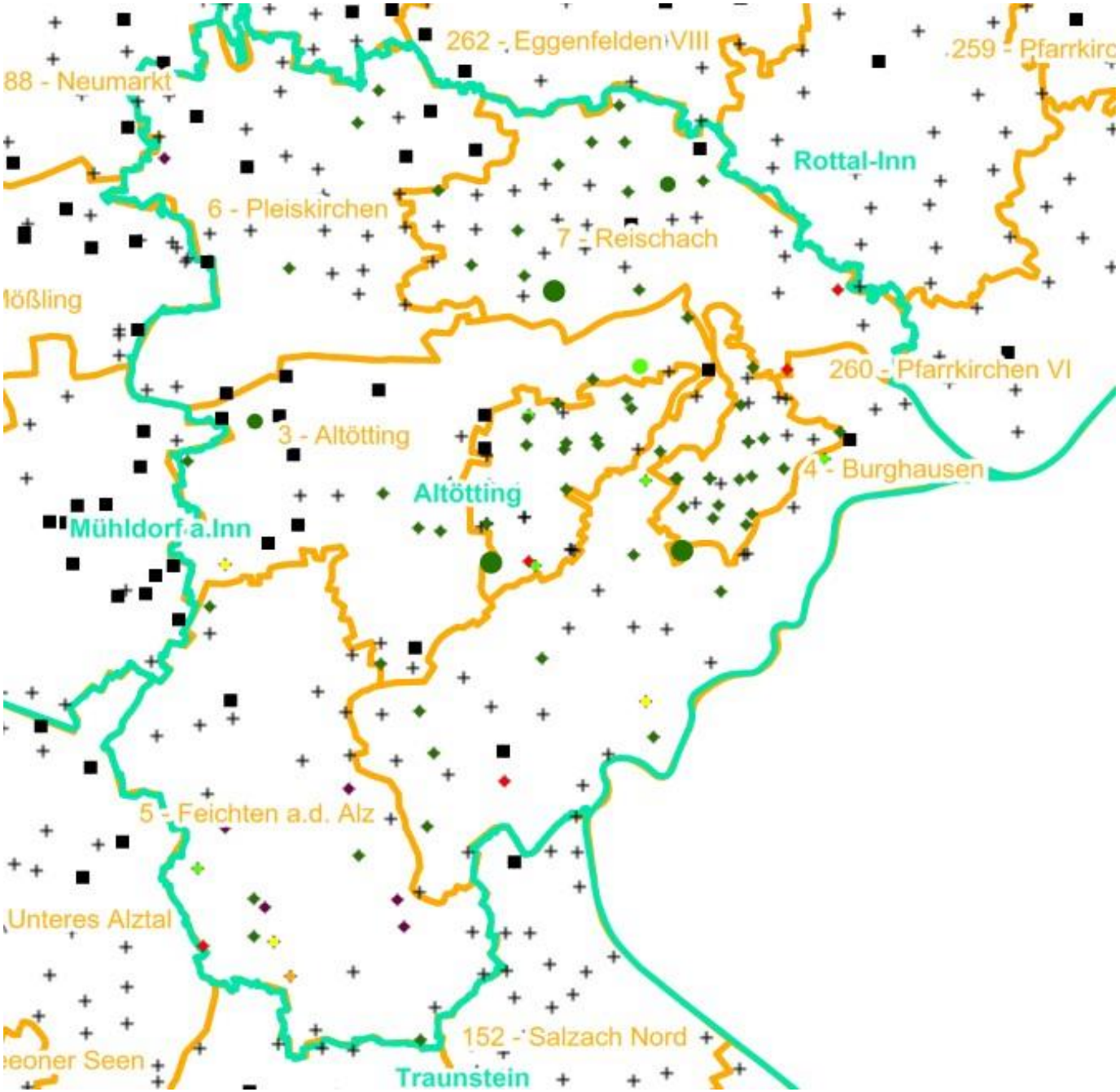
Leittriebverbiss

- 0 - 10 %
- 11 - 20 %
- 21 - 30 %
- 31 - 40 %
- 41 - 50 %
- > 50 %
- \+ Baumartengruppe nicht vorhanden

N

Anzahl der aufgenommenen Pflanzen der Baumartengruppe

- 1 - 15
- 16 - 30
- 31 - 45
- 46 - 60
- 61 - 75
- geschützte Fläche
- Landkreisgrenze
- Hegegemeinschaftsgrenze



Verjüngungsinventur 2021

Landkreis
Altötting

Leittriebverbiss
Sonstiges Laubholz

(Pflanzen ab 20 cm Höhe
bis zur maximalen Verbisshöhe)

Legende

Leittriebverbiss

- 0 - 10 %
- 11 - 20 %
- 21 - 30 %
- 31 - 40 %
- 41 - 50 %
- > 50 %
- Baumartengruppe nicht vorhanden

N

Anzahl der aufgenommenen Pflanzen der Baumartengruppe

- 1 - 15
- 16 - 30
- 31 - 45
- 46 - 60
- 61 - 75
- geschützte Fläche
- Landkreisgrenze
- Hegegemeinschaftsgrenze